

#UFFBASSE! Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Unfallursache:

„Ablenkung durch Handynutzung“

Polizeipräsidium Frankfurt am Main, D 630 - Verkehrserziehung und -aufklärung



„Ablenkung durch moderne Kommunikationsmittel“ gehört mittlerweile zu den „Killern im Straßenverkehr“.

Verkehrsexperten gehen davon aus, dass jeder 3. Unfall mit Personenschaden und jeder 10. Verkehrstote durch Ablenkung verursacht wird. Deshalb ist bereits das bloße „in die Hand nehmen“ eines Mobiltelefons verboten, denn das Unfallrisiko steigt durch das Abwenden des Blickes von der Fahrbahn um ein Vielfaches.

In Frankfurt werden jährlich etwa 2500 Bußgeldverfahren wegen „Mißbräuchlicher Nutzung von technischen Geräten“ gem. § 23 (1a) StVO registriert. Es wird zu beobachten sein, inwieweit sich die Erhöhung des Bußgeldes (von 60,- auf jetzt 100,- Euro) im Oktober 2017 auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer auswirken wird.

Die Zahlen machen jedenfalls deutlich, wie allgegenwärtig das Phänomen „Ablenkung durch Handynutzung im Straßenverkehr“ ist.

Wir als Polizei Frankfurt am Main werden nicht müde darauf hinzuweisen – in Form von Kontrollmaßnahmen und mit unseren Beiträgen im Bereich der „Sozialen Medien“:



Fotos: PP Frankfurt am Main, D 610 - Verkehrsüberwachung

 **Polizei Frankfurt** @Polizei_Ffm – 07. März 2018

Folgen@Polizei_Ffm folgen

Nicht nur 28 km/h zu schnell, sondern auch noch mit dem Blick auf's **#Handy** beschäftigt... 😞 und anschließend weiß keiner, wie der Unfall passieren konnte! **#Geschwindigkeit**
#Raser

- 14 Antworten - 28 Retweets - 113 „Gefällt mir“-Angaben

